

AUS DEN PARTEIEN

BFK-Versammlung mit Markus Ernst als Gastredner

Am 3. April fand im reformierten Kirchgemeindehaus die 16. Vereinsversammlung des Bürgerforums Küsnacht (BFK) mit einem Teilnehmerrekord von über 43 Mitgliedern statt. Durch den Abend führte der Vorstandsvorsitzende Peter Ritter.

Alle statutarischen Traktanden inklusive Abnahme der gegenüber dem Budget positiv ausgefallenen Jahresrechnung 2018 wurden mit grossem Mehr, die Genehmigung des Jahresbudgets 2019 einstimmig angenommen. Entsprechend wurde der Vorstand von den Mitgliedern für das Jahr 2018 entlastet. Die bestehenden Vorstandsmitglieder Anja Halliger, Lorenz Meister und Peter Ritter wurden für ein



Lorenz Meister, Markus Ernst, Anja Halliger, Peter Ritter (v.l.)

F. zvg.

weiteres Jahr wiedergewählt. Das Jahr 2018 war geprägt durch die Erneuerungs- und Ersatzwahlen für drei Gemeinderäte, wozu der BFK im Kreis der Mitglieder eine Anhörung der Kandidaten durchführte, mit einer Empfehlung.

Auch das Thema Fluglärm Süd beschäftigte den BFK weiterhin intensiv. Zum Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) Konzeptteil wurde einerseits ein langer Brief mit Einwendungen ans Bazl versandt; andererseits konnten mit dem Verein Flugschneise Süd-Nein (VFSN) mit 6000 Unterschriften Einsprachen gegen das neue Betriebsreglement 17 Flughafen Zürich, welches Süd-Starts vorsieht, erreicht werden.

An den zwei Standaktionen des BFK im Dezember 2018 in Itzsnach und im Zentrum konnten Anliegen der Bevölkerung eruiert, und mit den zuständigen Stellen aufgenommen werden. Auch der Bekanntheitsgrad des BFK und die Mitgliederbasis konnten vergrössert werden. Im Anschluss an die GV zeigte der Küsnachter Gemeindepräsident Markus Ernst (FDP) die aktuellen Richtlinien für 2019 bis 2022 auf und präsentierte die vom Gemeinderat priorisierte sieben Projekte (siehe auch «Küsnachter» vom 4. April). Beim Apéro hatten die Mitglieder die Möglichkeit, mit Markus Ernst zu diskutieren und sich angeregt auszutauschen.

Bürgerforum Küsnacht

